

Angewandte Geologie

Flügelsberg bei Meihern

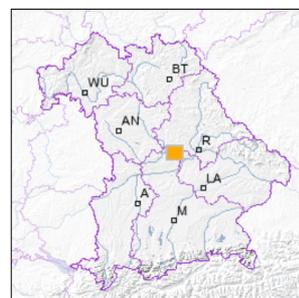


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 273A001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 692.719

Nordwert: 5.430.475

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.997065° N

Längengrad: 11.634802° E

Objekt-ID: 7035GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.04.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Riedenburg
Landkreis/Stadt:	Kelheim
Topographische Karte (TK25):	7035 Schamhaupten
Geländehöhe:	460 m NN
Größe (Länge x Breite)	80 x 20 m
Fläche:	1.600 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die untersten vierfünftel des markanten Felsspornes des Flügelsbergs bestehen aus Dolomiten der Frankenalb-Formation. Das ursprüngliche Riff wurde, vermutlich durch Auftauchen über den Meeresspiegel, oben gekappt. Beim Wiedereinsetzen der Sedimentation wurden deutlich gebankte Kalke der Torleite-Formation abgelagert. Deren unterste Lage hat das verbliebene Oberflächenrelief des Riffs ausgeglichen. Es finden sich darin Gerölle aus Dolomiten des unterlagernden Riffs. Dies zeigt, dass die ehemaligen Massenkalke des Riffs bereits vor der Bildung der Torleite-Formation den Prozess der Dolomitisierung erfahren hatten. Dieser Befund ist von großer Wichtigkeit zum Verständnis der Dolomitisierungsprozesse im Weißen Jura. Die gebankten Kalke zeigen außerdem noch, dass es zwischen den (zwischen den Riffarealen gelegenen) Schichtfazieswannen von Dietfurt und Painten eine Verbindung gab, den sogenannten "Spekelsberger Kanal".

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Diskordanz
2	Gesteinsart
3	Schichtfolge
4	Felsturm/-nadel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Frankendolomit	Oberjura
2	Malm Epsilon, Schichtkalk	Kimmeridgium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Meyer & Schmidt-Kaler (1983): Geologischer Führer durch die Altmühlalb
2	Bausch (1963): Der Obere Malm an der Unteren Altmühl ...
3	Meyer & Schmidt-Kaler (1994): Wanderungen in die Erdgeschichte, Bd. 6
4	Meyer (2003): Erläuterungen z. GK 25, Bl. 7035

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick auf den Flügelsberg mit den gebankten Kalksteinen oben und den Schwammriff-Dolomiten darunter



Bild 2: Der markante Felsen des Flügelsbergs ist schon aus der Ferne sehr eindrucksvoll zu sehen



Bild 3: Blick von Deining (Platz an der Sparkasse) zum Flügelsberg.



Bild 4: Filialkirche Sankt Regina mit dem Flügelsberg und seinem Gipfelkreuz im Hintergrund

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung